



Muttertag in Obermillstatt



Der Muttertag wurde in Obermillstatt in der Pfarrkirche von Schülern der Musikvolksschule und von Schülern der Musikschule festlich begangen.

Robert Walcher spielte mit seinen Kindern, bzw. auch die Kinder allein.



Volksschullehrerin Anita Luxenberger spielte Gitarre und die Kinder sangen fröhlich mit. Diesmal mußte sie allein mit den Kindern singen und spielen, da die Religionslehrerin Margret Neidhardt in Millstatt mit den Kindern Erstkommunion feierte.



PGR Ortner Rudolf brachte in der Lesung die Mütter zum Nachdenken.



KR Dechant P. Wilhelm Freytag unterstrich in seinen Predigtgedanken die Wichtigkeit der Zeit der Mütter für die Kinder.



Musiklehrer Robert Walcher spielte auch mit den Kindern auf den Saiteninstrumenten passende Weisen.



Am Schluß des Gottesdienstes bedankte sich P. Wilhelm Freytag bei Frau Luxenberger für ihre Bereitschaft, bei den Feiern tatkräftig mitzuwirken mit den Kindern und überreichte ihr sinnbildlich "eine Rose der Rose"



Auch die Kinder durften den Müttern vor der Kirche Rosen schenken.





Freude war in den Gesichtern der Mütter zu lesen.
Die Pfarre möchte allen Müttern alles Liebe und Gute zum Muttertag wünschen. Gott gebe allen die Kraft und den Geist dazu, diese Aufgabe zum Wohle der Kinder aufopfernd zu meistern.

Mutter sein

Mutter sein, - das heißt vor allen Dingen,
verzichten können und Opfer bringen.
Sorgen müssen in Stunden und Tagen,
Antwort geben auf tausend Fragen.

Mutter sein, - das heißt lieben können
und wie ein Licht für andere brennen,
wie eine Flamme sich selber verzehren,
die Not von anderen Türen wehren.

Mutter sein, - das heißt Gott vertrauen,
heißt immer voll Hoffnung zum Himmel schauen,
in bangen Nächten, in lauten Tagen
für andere beten und nicht verzagen.

Der treuen Frau, die ihr ganzes Leben
als eine Mutter dahingegeben
sei darum gedankt aus Herzensgrunde
an diesem Tag und zu dieser Stunde.

Möge der Segen des Herrn sie geleiten
durch alle Stürme, zu allen Zeiten,
möge die Kraft und die Weisheit von oben,

ihr Gnade geben den Herrn zu loben.

Diese Seite wurde am 12.05.2009 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Obermillstatt